



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter Nr. 95

August 2020

WORT DES BISCHOFS

Nehmen wir die an uns gerichtete (nachvollziehbare) Kritik an, um uns den Spiegel vorzuhalten und zu ergründen, was wir sind. Mehrere Worte Jesus helfen uns dabei, dieser Frage auf den Grund zu gehen:

- Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht. Sie schnüren schwere und unerträgliche Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, selber aber wollen sie keinen Finger rühren, um die Lasten zu bewegen. Alles, was sie tun, tun sie, um von den Menschen gesehen zu werden: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang (Matthäus 23,3-5).
- Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder (Markus 2,17).
- ... damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreisst (Matthäus 13,29).

Abgesehen von der Tatsache, dass wir nicht die Klarheit des Blicks Jesu haben, um das Unkraut zu erkennen, verkünden wir kein Evangelium, indem wir vorgeben, es selber perfekt zu leben: Wir verkünden es uns selbst, indem wir uns von ganzem Herzen wünschen, es mit der Hilfe Gottes zu leben, aber wir verkünden es nicht von der Höhe einer bereits erworbenen sogenannten Vollkommenheit (das wäre ein Verrat am Evangelium).

In was für einer Kirche könnten wir also tatsächlich sein? Georges Bernanos stellt uns die Frage nach unserer Zugehörigkeit zu einer perfekten Gruppe: «Wenn die Kirche das Schauspiel der Vollkommenheit, der Ordnung bieten würde, wäre Heiligkeit das erste Privileg des Gebots, wobei jeder Rang in der Hierarchie einem höheren Rang der Heiligkeit entspricht, bis zum heiligsten von allen, unserem Heiligen Vater, dem Papst natürlich. Möchtet Ihr eine solche Kirche? Würdet Ihr Euch dort wohl fühlen? Lasst mich lachen, weit davon entfernt, sich wohl zu fühlen, würdet Ihr an der Schwelle dieser Kongregation von Übermenschen stehen und Eure Mütze in Euren Händen haltend, wie ein armer Landstreicher an der Tür des Ritz oder des Claridge» (Georges Bernanos, *Les prédestinés*, Seuil, Paris, 1983, p.13, der franz. Text ist verbindlich).

Wir bieten weder uns noch anderen eine Religion der nachweisbaren Vollkommenheit an, die durch ständige Bemühungen erlangt wird: Diese scheinbare Hilfe wäre das Rezept zur Hoffnungslosigkeit. Gott bewahre uns davor zu fallen, er helfe uns nach einem Fall wieder aufzustehen, damit diese doppelte Erfahrung die Barmherzigkeit in uns wachsen lässt; damit aus der erhaltenen Vergebung auch Vergebung weitergegeben werden kann. Die erstaunlichen Menschenmengen, die an den Feierlichkeiten zum Jahr der Barmherzigkeit teilnahmen, hatten gezeigt, worin die Sehnsucht liegt.

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM JULI

Justitia et Pax gegen die Ausweitung des Exports von Rüstungsgütern

Stellungnahme von Justitia et Pax zur Änderung des Kriegsmaterialgesetzes als indirekter Gegenvorschlag zur Eidgenössischen Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)». Aus sozialetischer Perspektive kann die erste Variante des indirekten Gegenvorschlags nicht gutgeheissen werden. Sie schreibt den Status quo fest und würde Rüstungsexporte in Länder zulassen, die im Bürgerkrieg sind oder Menschenrechte schwerwiegend verletzen. Die zweite Variante des indirekten Gegenvorschlags hingegen berücksichtigt weitgehend unsere sozialetischen Überlegungen, weshalb wir sie unterstützen. [Zum Mediencommuniqué vom 02.07](#)



Vademecum zu einigen Fragen in den Verfahren zur Behandlung von Fällen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Kleriker

Die Glaubenskongregation stellt dieses Vademecum zur Verfügung, um die zahlreichen Fragen zu den einzelnen Schritten zu beantworten, die in den ihr reservierten Strafsachen einzuhalten sind. Es wendet sich in erster Linie an die Ordinarien und die Rechtsanwender, die vor der Aufgabe stehen, die kanonischen Normen über die Fälle von sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Kleriker konkret umzusetzen... [Fortsetzung des Textes.](#)

Moralische Angelegenheiten in der Diözese

Eine Konferenz zu dieser Thematik wurde am 15. Juli im Ordinariat des Bistums organisiert. Der Abschnitt "Medien" unten bezieht sich weitgehend auf das Gesagte (Ergebnisse von Untersuchungen usw.). Es war auch die Gelegenheit, an das Wort des Bischofs aus dem diözesanen Newsletter vom letzten März zu erinnern. [Seiner Verpflichtung treu bleiben](#)

Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche

Die Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils über die Kirche und die bedeutsamen sozialen und kulturellen Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte haben einige Diözesen dazu veranlasst, die Form der Übertragung der Hirten Sorge für die Pfarrgemeinden neu zu gestalten. Dies hat zu neuen Erfahrungen geführt. Die Dimension der Gemeinschaft wurde aufgewertet und unter der Leitung der Hirten wurde eine harmonische Synthese der Charismen und der Berufungen im Dienst an der Verkündigung der Frohen Botschaft, die den heutigen Erfordernissen der Evangelisierung besser entspricht, verwirklicht... [Fortsetzung des Textes...](#)

Tag der Migrantinnen und Migranten 2020: «Wie Jesus Christus zur Flucht gezwungen»

Botschaft des Sekretariates der Schweizer Bischofskonferenz vom 27.07.2020:

Wir feiern den 106. Tag der Migrantinnen und Migranten am 27.9.2020 zum zweiten Mal gemeinsam mit den Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt. Der diesjährige Tag der Migrantinnen und Migranten steht unter dem Motto: «**Wie Jesus Christus zur Flucht gezwungen**» (Unterlagen und Bestellformular). Weltweit zeigen wir uns so solidarisch, mit allen Geflüchteten.

Der Papst weist in seiner Botschaft zum Tag der Migrantinnen und Migranten darauf hin, dass es darum geht, sich auf die Geflüchtete/den Geflüchteten, auf den Menschen gegenüber einzulassen und sich mit seiner Not und seinen Fähigkeiten und Potenzialen auseinanderzusetzen. Dies bildet die Grundlage, um wirklich miteinander unterwegs zu sein und den Geflüchteten auf Augenhöhe zu begegnen.

Die – schweizweit verbindliche – Kollekte an diesem Tag unterstützt soziale Projekte im Libanon und in Äthiopien, aber auch anderssprachige Missionen und Migrationsprojekte in der Schweiz. migratio, Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz für Migrantinnen, Migranten und Menschen unterwegs, dankt allen Spenderinnen und Spendern bereits jetzt für ihre Unterstützung.

[weitere Infos, Dokumente und Bestellformular](#)

COVID-19-Maßnahmen für den Kanton Freiburg

Seit einigen Wochen deuten verschiedene Informationen darauf hin, dass bei der Organisation von Beerdigungen Schwierigkeiten auftreten, da die Organisatoren nicht in der Lage sind, die Einhaltung der Gesundheitsvorschriften durchzusetzen. An ihrer Sitzung vom 21. Juli 2020 hat die kantonale Koordinationsstelle COVID-19 folgende Massnahmen ergriffen, damit es bei Beerdigungen nicht zu einer Übertragung des Virus kommt:

- Beerdigungen unterliegen der strikten Einhaltung der Hygienevorschriften des BAG, insbesondere der Einhaltung des Abstands von 1,5 Metern zwischen den Personen.
- Wenn dieser Abstand zwischen den Menschen wegen zu hoher Teilnehmerzahlen nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen von Masken für alle (mit Ausnahme der Zelebranten) innerhalb und ausserhalb der Kirche obligatorisch.
- Die Bestattungsinstitute und die Verantwortlichen der Pfarreien informieren die Familien über die Anzahl der Personen, welche das für die Zeremonie vorgesehene religiöse Gebäude aufnehmen kann. Zu diesem Zweck wird jede Pfarrei den Bestattungsinstituten so bald wie möglich schriftlich mitteilen, wie viele Personen maximal in ihrer Kirche aufgenommen werden können.



- Das Trauergebet und die Anwesenheit der Familie werden bis auf weiteres nicht mehr angekündigt. Es ist jedoch möglich, den Ort, an dem der Leichnam aufgebahrt wird, mitzuteilen. Der Besuch der Totenkapelle ist bis zu dem in der Todesanzeige genannten Datum und Zeitpunkt zulässig. [Rundschreiben der Kantonalen Koordinationsstelle COVID-19](#)

EREIGNISSE IM AUGUST

08-09: Alpine Wallfahrten 2020 Ferret – Grand-Saint-Bernard zum Thema 2020: Si tu savais le don de Dieu ! auch noch am 15.-16. August 2020. [Infos und Anmeldung](#)

09-14: KidsGames. Die KidsGames, eine Olympiaden-Woche für Kinder von 7 bis 14 Jahren mit einem sportlichen, lustigen und kreativen Programm, gepaart mit einer biblischen Entdeckung. Der Schwerpunkt liegt auf Solidarität, Respekt und Zusammenleben. [Infos und Anmeldung](#)

15-16: Alpine Wallfahrten 2020 Ferret – Grand-Saint-Bernard zum Thema 2020: Si tu savais le don de Dieu ! [Infos und Anmeldung](#)

16-23: Wallfahrt in den Ranft und nach Einsiedeln

« Lève-toi et marche - à pied au Ranft et à Einsiedeln », Wallfahrt für 14- bis 35-jährige, vom 16. – 23. August 2020. [Anzeige / Flyer](#) (+ Anmeldeformular)

30: Diözesane Kollekte zu Gunsten von Caritas Schweiz. [Infos](#)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil / [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Die Heiligen Öle: Erinnerung

Die heiligen Öle, die von unserem Bischof anlässlich der Chrisam-Messe geweiht wurden, können nach Absprache (leonie.dumoulin@diocese-igf.ch / 026 347 48 50) abgeholt werden. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie auf jedem Behälter der drei Öle das abzufüllende Mass mit einem Stift markieren.

Gebäude zur Miete gesucht in der Region Freiburg

[Le Bosquet](#) sucht dringend nach Mietobjekten für einen Zeitraum von ca. 2 Jahren. Ideal wäre ein Gebäude mit Rollstuhlzugang, in dem 21 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und / oder etwa 12 Kinder pro Tag im Kindergarten untergebracht werden könnten (Miete wird von der [GSD](#) gewährleistet). Kontakt : Elisabeth Reber, Direktorin des Bosquet, elisabeth.reber@le-bosquet.ch, T 026 460 10 66.

Beratung für Organisationen, die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten

Während der Sommerperiode steht [ESPAS](#) (Espace de Soutien et de Prévention – Abus Sexuels) Organisationen, die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten, bei Fragen in Zusammenhang mit Überschreitung von Grenzwerten oder bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch täglich zur Verfügung : von Samstag, 4. Juli bis Freitag, 23. August, von 10.00 – 18.00 Uhr, unter der Telefonnummer: 079/229.36.20. Informationen in deutscher Sprache finden Sie bei: [Limita](#) - Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung, Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich, Telefon +41 44 450 85 20, E-Mail: info@limita.ch.



PASAJ: Angebote des Sommers 2020

Die Pastoral d'Animation Jeunesse de l'Église catholique du canton de Vaud (PASAJ) bietet während der Sommerpause jede Woche Aktivitäten rund um Sport & Spiel an! [Infos und Anmeldung](#)

Chemin de joie (Weg der Freude) in Genf – Eine Kunst- und Glaubensreise

Du liebst Wanderungen, Spaziergänge, Kunst und die Meditation? Der [Chemin de Joie](#) ist ein Kunst- und Glaubensweg zum Thema der Auferstehung Christi. Er setzt sich aus 13 Etappen zusammen, jede von ihnen mit einem grossen, farbenfroh strahlenden Mosaik veranschaulicht. Er wurde von der katholischen Kirche Genf im Sinne von Begegnung und Offenheit realisiert.

Bischofsbeer

Das [Bischofsbeer «La Basilique»](#) kommt nach dem Lockdown noch frischer als eine Basilika daher. Die Wohltätigkeitsorganisationen, die von ihrem Verkauf profitieren, würden sich freuen, auf Ihre Unterstützung zählen zu können. Organisieren Sie Abschieds-Aperitifs, Erstkommunion-Feiern oder sogar Firmungen? Denken Sie an das Bischofsbeer!

Bestellungen bitte an info@diocese-igf.ch oder unter 026 34748 50 oder direkt beim Ordinariat (rue de Lausanne 86, 1700 Fribourg) abzuholen. [Artikel kath.ch](#) / [Bischofsbeer](#)

Einzigartiges Camps Voc' 2020

Die Sommer-Camps Voc' mussten annulliert werden. Das Komitee hat jedoch ein grosses, gemeinschaftliches Camps Voc' auf die Beine gestellt, das von zu Hause aus erlebt werden kann, mit dem Thema [Sainte Marguerite Bays](#). Jeden Samstag, zwischen dem 11. Juli - 15. August 2020 wird die Thematik anhand eines Videos, verschiedener Aktivitäten, einer Herausforderung und Reflexionsmöglichkeiten aufgegriffen. Dieses kostenlose Camp Voc' ist neu und offen für alle. [Infos und Anmeldung](#)

Shiva begegnet SUVA - Religion und Staat im Alltag

Vom 10. August bis 12. Dezember 2020 in Bern und organisiert vom Politforum Bern. Was tun, wenn jahrhundertalte hinduistische Traditionen des Tempelbaus mit der Helmtragevorschrift der SUVA kollidieren? In unserem Alltag gibt es verschiedenste Situationen, wo religiöse Vorstellungen und staatliche Regelungen aufeinandertreffen: Die Weihnachtslieder in der Schule, der Platz auf dem Friedhof oder eben die Arbeitssicherheit beim Tempelbau. [Infos](#)

Verschiebung der Afrikaner-Wallfahrt nach Einsiedeln – Zeichen von Solidarität und gegen Rassismus

In diesem Jahr, am 29. August, pflanzen wir den 10. Jahrestag der afrikanischen Wallfahrt nach Einsiedeln, eine Tradition, die im Laufe der Jahre gewachsen ist. Christen aus Afrika, aber auch aus Europa und anderen Kontinenten feiern gemeinsam ihren Glauben. Da uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wird diese Jubiläumswallfahrt um ein Jahr auf den 28. August 2021 verschoben. [Zur Mitteilung](#)

Schöpfungszeit 2020

Das Material zur *Schöpfungszeit 2020* «Und siehe, es war sehr gut» wurde gedruckt und wird in der nächsten Zeit in den Pfarreien ankommen. In diesem Jahr sendet der Verein œco ausnahmsweise das Material zur *Schöpfungszeit* kostenlos an alle Pfarreien in der französischsprachigen Schweiz. [Flyer, Bestellungen und weitere Infos](#)



ERNENNUNGEN

Abkürzungen:

- CUC : Centre universitaire catholique de Lausanne
EMS : Établissements médico-sociaux
EP : Équipe pastorale
ST : Seelsorgeteam
EPFL : École polytechnique fédérale de Lausanne
EPO : Établissements pénitentiaires de la plaine de l'Orbe
HFR : Hôpital fribourgeois/Freiburger Spital
SE : Seelsorgeeinheit(en)
UNIL : Université de Lausanne / Universität Lausanne
UP : Unité pastorale

[Liste der Ordenskürzel \(römisch-katholisch\)](#)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Abbé Wolfgang BIRRER, Lausanne, zum Mitglied des Priesterteams *in solidum* und des ST der [SE Notre-Dame de Lausanne](#), zu 85 %, ab 01.09.2020
- Abbé Rémy BIZIMANA, Lausanne, zum Mitglied des Priesterteams *in solidum* und des ST der [SE Notre-Dame de Lausanne](#), zu 100 %, ab 01.09.2020
- Frau Lara BROCCO ZAVANELLA, Crissier, zur Koordinatorin der Katechese der [SE Renens-Bussigny](#) im Dienste der italienischsprachigen Gemeinschaft, zu 50 %, ab 01.09.2020
- Herrn Jean DAUTZENBERG, Moudon, zum pastoralen Mitarbeiter im Dienste der [SE Gros-de-Vaud](#), zu 100 %, vom 01.08.2020 bis 31.08.2021
- Herrn Martial DUCREY, Sion, zum Seelsorger im [département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), im Dienste der ökumenischen Seelsorge in mehreren EMS de la Riviera, zu 70 %, ab 01.09.2020
- Domherrn François DUPRAZ, Lausanne, zum Moderator des Priesterteams *in solidum* und des ST der [SE Notre-Dame de Lausanne](#), zu 100 %, ab 01.09.2020
- Herrn Bertrand GEORGES, Granges-Paccot, Diakon, zum Animator des ST im Dienste der Pfarreien Barberêche-Courtepin-Courtaman, Cressier-sur-Morat und Wallenried, zu 60 %, ab 01.08.2020
- Frau Marie-Noëlle GLÉRON, Vevey, zur Koordinatorin der Katechese im Dienste der [SE Grand-Vevey](#), zu 50 %, vom 01.09.2020 bis 31.08.2021
- Frau Ghada HAODICHE, Genf, zur pastoralen Mitarbeiterin in Ausbildung, zu 100 %, ab 01.09.2020
- Abbé Jérôme KITOKO LWENDO, Yverdon-les-Bains, zum Seelsorger im [département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), im Dienste der ökumenischen Seelsorge in mehreren EMS in der Region Lausanne, zu 100 %, ab 01.09.2020
- Abbé Stanislas LÊ TRUNG THÀNH, Château-d'Œx, zum Mitglied des Priesterteams *in solidum* und des ST der [SE Riviera – Pays-d'Enhaut](#), zu 100 %, ab 01.09.2020
- Frau Justyna LOTOCKA, Lausanne, zur Studentenseelsorgerin des [CUC](#), zu 25 %, ab 01.09.2020
- Abbé Joseph NGO VAN TRUYEN, Lausanne, zum Mitglied des Priesterteams *in solidum* und des ST der [SE Notre-Dame de Lausanne](#), zu 100 %, ab 01.09.2020
- Abbé Vincent NGUYEN VAN LOI, Lausanne, zum Mitglied des Priesterteams *in solidum* und des ST der [SE Notre-Dame de Lausanne](#), zu 90 %, ab 01.09.2020
- Frau Valérie NYITRAÏ, Aubonne, zur Seelsorgerin im [département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), im Dienste der ökumenischen Seelsorge in den EMS der Region Morges-Aubonne-Gimel, zu 90 %, ab 01.09.2020
- Frau Régine RAMBAUD, Pully, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienste der [SE L'Orient](#), zu 50 %, ab 01.09.2020
- Pater Luc RUEDIN SJ, Nürnberg (Deutschland), zum Erwachsenenbildner im Dienste des [département de formation et d'accompagnement des adultes de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#) und zum Verantwortlichen von Espace Maurice Zundel, in Lausanne, zu 80 %, ab 01.09.2020
- Abbé Dariusz SIKORSKI, Lausanne, zum mitarbeitenden Priester des Ensemble du Nord vaudois sur les [UP Dent-de-Vaulion, Chasseron-Lac et Gros-de-Vaud](#), zu 50 %, ab 01.09.2020



- Abbé Marek Julian SOBANSKI, La Tour-de-Peilz, zum Seelsorger im [département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), im Dienste der ökumenischen Seelsorge in mehreren EMS der Riviera vaudoise, zu 100 %, ab 01.09.2020
- Herrn Mathias THELER, Avry-sur-Matran, zum Seelsorger im [département Solidarités de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), im Dienste der ökumenischen Seelsorge der EPO, zu 50 %, ab 01.09.2020
- Frau Catherine ULRICH, Genève, zur Praktikumsbegleiterin beim Bischofsvikariat für den Kanton Genf, zu 20 %, ab 01.09.2020
- Frau Denise WILSON-SONDEREGGER, Clarens, zur Seelsorgerin im [département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), im Dienste der ökumenischen Seelsorge im CHUV, zu 100 %, ab 01.09.2020

MEDIEN

- [Le district de l'Ajoie remet en lumière ses lieux sacrés à travers une dizaine de parcours pédestres et cyclistes](#), RTS1, 12h45, 10.07.
- [La double vie du chanoine Alain C.](#), L'Illustré, 15.07.
- [Mis au courant 3 fois, mais pas de la gravité des faits](#), 20min.ch, 15.07.
- [Entre enquêtes internes et nouvelles révélations, le diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg est dans la tourmente](#), RTS La 1^{ère}, Le 12h30, 15.07.
- [Les rapports sexuels avec un jeune homme restent des cas isolés, concluent les enquêtes de l'évêché dans l'affaire Frochoux](#), RTS1, 12h45, 15.07.
- [Missbrauchsvorwürfe: Was wusste Bischof Morerod?](#), SRF, Info 3, 15.07.
- [Missbrauchsuntersuchung: Bischof Morerod wird entlastet](#), SRF, Rendez-vous, 15.07.
- [Les abus sur un jeune homme en 1998 sont restés des actes isolés, conclut une enquête interne sur l'affaire Frochoux / Mgr Morerod: "J'espère que la révélation de ces affaires sera au moins l'occasion d'aider des victimes"](#), RTS1, 19h30, 15.07.
- [Missbrauchsuntersuchung: Bischof Morerod entlastet](#), SRF, Tagesschau, 15.07.
- [Résultats des enquêtes sur l'affaire Frochoux / Fribourg: la double vie d'Alain Chardonens secoue le diocèse](#), cath.ch, 15.07.
- [Neuer Schock im Westschweizer Bistum](#), kath.ch, 15.07.
- [L'ancien prévôt Claude Ducarroz réagit aux problèmes à l'évêché de Lausanne-Genève-Fribourg](#), RTS La 1^{ère}, La Matinale, 16.07.
- [L'évêché doit faire face à un nouveau scandale / Une nouvelle affaire secoue l'évêché / Affaires du diocèse : on avance, on avance ...](#), La Liberté, 16.07.
- [Bischof Charles Morerod wusste nicht, wie schwer die Vorwürfe sind / Dreimal wurde der Bischof informiert](#), Freiburger Nachrichten, 16.07.
- [Les affaires de mœurs se succèdent / L'évêque ne connaissait pas l'ampleur des faits reprochés](#), La Gruyère, 16.07.
- [La question de la sexualité des prêtres relancée par les multiples affaires au sein du diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg](#), RTS1, 19h30, 16.07.
- [Des paroisses à réformer](#), La Liberté, 21.07.
- [Nouveau gagne-pain pour les sœurs](#), La Liberté, 21.07.
- [Kleines Fest für den grossen Jakobus](#), Freiburger Nachrichten, 22.07.
- [Charles Morerod, évêque 2.0](#), Universitas n° 04 | 2019/20 (juillet 2020)
- [Une prière collective dans une caserne choque des militaires suisses: interview de Noel Pedreira](#), RTS La 1^{ère}, Forum, 23.07.
- [Le canton durcit les règles sanitaires lors des enterrements](#), La Gruyère, 25.07.
- [Pater Pascal nimmt Abschied / «Eine Zusage ans Leben»](#), Freiburger Nachrichten, 27.07.
- [Vatikan stellt Lientheologen ins Abseits](#), Freiburger Nachrichten, 30.07.



JUBILÉES

Es werden erwähnt:

Priester-und Diakonjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40,50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20, 30, 40, 50, 60,...-jährig)

Wir gratulieren herzlich:

- Pater Augustin ONEKUTU CSS_p zu seinem 50. Geburtstag am 01.08.
- Abbé Antonio MÚRIAS DE QUEIROZ zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum am 07.08.
- Herrn Pierre DUBOIS zu seinem 60. Geburtstag am 08.08.
- Abbé Olivier JELEN zu seinem 50. Geburtstag am 18.08.
- Frau Régine GIACOMOTTI-MAFUNU zu ihrem 60. Geburtstag am 19.08.
- Abbé Louis Nicodème MEKONGO BALLA zu seinem 50. Geburtstag am 23.08.
- Pater Zbiniew WISZOWATY OCD zu seinem 60. Geburtstag am 27.08.
- Pater Maciej GAJEWSKI SCJ zu seinem 70. Geburtstag am 28.08.

Kommunikationsstelle der Diözese, 31. Juli 2020

[*\(vorherige diözesane Newsletters\)*](#)